



# **Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 an Regelschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderzentren mit dem Bildungsgang der Regelschule**

## **Fach Englisch**

(Schuljahr 2005/2006)

### **Lehrermanual II**

#### **Inhalt:**

- Informationen zu Aufgabenformaten und Besonderheiten des Tests im Vergleich zur täglichen Unterrichtspraxis
- Der Lehrplan- und Standardbezug der Inhalte des Kompetenztests Klassenstufe 6 Englisch
- Beschreibung der Aufgaben durch Spezifikationen auf der Grundlage des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf den Niveaustufen A1 und A2
- Hinweise zur Korrektur
- Erhebungsbogen

#### **Anhang**

- Testheft für Lehrerinnen und Lehrer mit CD-Instruktionen, Tapescripts und Lösungen

## **Informationen zu Aufgabenformaten und Besonderheiten des Tests im Vergleich zur täglichen Unterrichtspraxis**

Der Kompetenztest Englisch zielt darauf ab, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 im Bereich des Hörverstehens möglichst vielfältig abzubilden.

Aus diesem Grund besteht der Test aus insgesamt 14 Hörtexten mit den dazugehörigen Aufgaben. Die Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern zum Teil schon gut bekannt (z. B. Matching, Gap-Filling). Der Test enthält andererseits aber eine Vielzahl von Multiple Choice-Aufgaben. Dieses Format wird im Unterricht nicht so häufig verwendet und kann deshalb für viele Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung darstellen.

Sie als Lehrerinnen und Lehrer werden möglicherweise Aufgabenformate wie das Beantworten von Fragen, das Ergänzen von Satzteilen oder ähnliche Anforderungen vermissen, in denen selbstständig formulierte Schülersaussagen eine wichtige Rolle spielen. Solche Aufgaben behalten ihren festen Platz im Unterricht. Aus Gründen der Eindeutigkeit und besseren Vergleichbarkeit muss jedoch die Lösungsvariante richtig (1) bzw. falsch (0) in einem Test solchen freien Schüleräußerungen vorgezogen werden. Dies wird auch in den großen internationalen Tests so gehandhabt.

Auf der CD wird ausschließlich die englische Sprache verwendet. Die Testhefte gibt es in drei verschiedenen Ausführungen – mit einsprachigen (englischen), teilweise zweisprachigen und durchgehend zweisprachigen (englischen und deutschen) Instruktionen. Sie sind gleichmäßig und zufällig auf die beteiligten Schulen verteilt. Dabei werden Sie an Ihrer Schule ausschließlich eine dieser Formen der Testhefte zur Verfügung haben. Mit dem Einsatz unterschiedlicher Testhefte soll ermittelt werden, welchen Einfluss ein- oder zweisprachige Instruktionen auf die Aufgabenlösungen haben. Es wird davon ausgegangen, dass die Instruktionen im normalen Unterricht in der Regel in der Fremdsprache gegeben werden, wobei auch dort immer das Verständnis der Aufgabenstellung gesichert wird.

Der Kompetenztest Englisch wird in diesem Schuljahr in einer Pilotphase erprobt. Die ermittelten Daten geben wichtige Hinweise, wie die Testhefte künftig zu gestalten sind. Wenn in den kommenden Jahren Testformate, Texte und Anforderungen landesweit bekannt sind, ist der Übergang zu einsprachigen Instruktionen geplant.

Das Bearbeiten der Aufgaben erfordert aus testspezifischen Gründen den ständigen Wechsel von Thema, Situation und Personen. Deshalb können bei diesem Test die folgenden Prämissen der täglichen Unterrichtspraxis nicht berücksichtigt werden:

- Im Unterricht wird üblicherweise intensiv an einem Thema gearbeitet. Die Hörverstehensphase ist immer thematisch in die gerade behandelte Unit eingebettet.
- Normalerweise hat jede Unterrichtsphase zum Hörverstehen die Teile Pre-Listening, (While-) Listening und Post-Listening. Vor allem in der Pre-Listening-Phase werden die Lernenden dezidiert auf das Thema des Hörtextes, die Situation, ggf. auf die Personen u. ä. eingestellt.

Die im vorliegenden Test verwendeten Aufgaben haben keineswegs Vorbildcharakter für den täglichen Unterricht. Dort gilt es weiterhin, die gesamte Vielfalt motivierender, schülerorientierter und auch kreativer Aufgabenformate für das Hörverstehen einzusetzen und auch zu bewerten.

## Der Lehrplan- und Standardbezug der Inhalte des Kompetenztests Englisch

### 1 Allgemeiner Bezugsrahmen

Der Kompetenztest Englisch für die Klassenstufe 6 dient einer kriteriengeleiteten Überprüfung und Diagnose von fachspezifischen Kompetenzen, die bis zum Ende der Klassenstufe 6 erworben wurden.

Die Kriterien, an denen die Kompetenzen des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin gemessen werden, orientieren sich

- an den Thüringer Lehrplänen Englisch 1999 für die Regelschule und das Gymnasium<sup>1</sup>
- an den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch) für den Mittleren Schulabschluss<sup>2</sup>
- am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) des Europarates<sup>3</sup>.

### 2 Der Bezug zum Thüringer Lehrplan Englisch für die Regelschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Regelschule sowie für das Gymnasium 1999

#### Bezug zu grundsätzlichen Zielen und Anforderungen

Der Schwerpunkt von K6 liegt im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen<sup>4</sup>, und hier in der kommunikativen Fertigkeit Hörverstehen. Die Anforderungen im Hörverstehen sind in den Thüringer Lehrplänen explizit unter *Punkt 2 Klassenstufenbezogene Pläne für das Fach Englisch (Klassenstufen 5-10)/2.1 Ziele/2.1.1 Sachkompetenz, 2.1.2 Methodenkompetenz, 2.1.3 Selbst- und Sozialkompetenz* und unter *Punkt 2.2 Lernbereiche/2.2.1 Hören* beschrieben.

Der Thüringer Lehrplan Englisch basiert auf dem Kompetenzmodell, das die Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen zum Ziel hat, auf die Entwicklung von Lernkompetenz orientiert und alle Anforderungen auf die Entwicklung von Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz bezieht.

Innerhalb der Aussagen zur Sachkompetenz (Punkt 2.1.1) beschreibt der Lehrplan das Hören als Bestandteil von fremdsprachlicher Interaktion, das einerseits in untrennbarem Zusammenhang mit dem Sprechen steht, andererseits aber eine eigenständige Sprachtätigkeit zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen ist. Letzterer Aspekt wird in K6 unter der Zielstellung „Erfassen und Verarbeiten von Sinngehalt und Detailinformationen unterschiedlicher Textsorten“ aufgegriffen.

---

<sup>1</sup> Thüringer Kultusministerium (Hrsg.): Thüringer Lehrplan für das Gymnasium, Englisch. Erfurt: 1999; Thüringer Kultusministerium (Hrsg.): Thüringer Lehrplan für die Regelschule und für Förderschule mit dem Bildungsgang der Regelschule, Englisch. Erfurt: 1999.

<sup>2</sup> Sekretariat der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Ref. IV A: Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch, Französisch) für den Mittleren Schulabschluss. [http://www.kmk.org/schul/Bildungsstandards/1.Fremdsprache\\_MSA\\_BS\\_04-12-2003.pdf](http://www.kmk.org/schul/Bildungsstandards/1.Fremdsprache_MSA_BS_04-12-2003.pdf): Bonn 2003.

<sup>3</sup> Europarat 2000. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen. Berlin: Langenscheidt, 2001.

<sup>4</sup> Bildungsstandards für die erste Fremdsprache, a. a. O., Punkt 2.

Dabei finden die folgenden Aspekte, die bis zur Klassenstufe 10 zutreffen, grundsätzlich Berücksichtigung:

- Verwendung von didaktisierten und authentischen Texten, die
  - die Spezifik gesprochener Sprache wiedergeben
  - von Muttersprachlern in annähernd normalem Sprechtempo gesprochen sind
  - bekannte und zum Teil unbekannte, rezipierbare und auch nicht rezipierbare Lexik enthalten
- mediengestützte Textpräsentation
- selbstständige aufgabenbezogene Texterschließung durch den Schüler

### Bezug zu klassenstufenspezifischen Anforderungen im Lernbereich Hören

In Punkt 2.2 der Fremdsprachenlehrpläne werden die Anforderungen in den Lernbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in ihrer Progression von Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 10 (bzw. Klassenstufe 9 für den Hauptschulbildungsgang) differenziert beschrieben.

Für K6 werden im Lernbereich Hören Klassenstufe 5/6 die folgenden grundlegenden Anforderungen aufgegriffen:

Höranlässe/Hörabsichten:

- Verstehen von/Reagieren auf Fragen, Aufforderungen etc.
- Verstehen von/Reagieren auf Ansagen/Durchsagen in Alltagssituationen
- Verstehen von zusammenhängender Rede

Im Bereich Sachkompetenz greifen die Aufgaben die folgenden Lehrplanaspekte auf:  
Anforderungsmerkmale der Hörtexte

- didaktisierte Texte
- unterschiedliche Textsorten
- Texte mit vornehmlich bekannter Lexik
- Texte mit vorwiegend einfachen Strukturen
- Texte unterschiedlicher Länge und Informationsdichte in Abhängigkeit von Hörsituation und Aufgabenstellung
- kurze Gespräche anderer Personen

Anforderungsmerkmale der Textpräsentation

- unterschiedliche Sprecher, einschließlich Muttersprachler
- akzentuierte Sprechweise
- mediengestützte Textpräsentation

Anforderungsmerkmale für die Anwendung von soziokulturellem und sprachlichem Wissen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- soziokulturelles Wissen (auch „Weltwissen“) mit dem Gehörten verknüpfen
- sprachliches Wissen anwenden (z. B. zum Differenzieren von Lauten und Lautkomplexen sowie von intonatorischen Strukturen, zum Wiedererkennen von Wörtern und Strukturen, zum Erfassen syntaktischer Strukturen, zum Antizipieren semantischer Beziehungen)
- die Sprechersituation erkennen

Allgemeine Aussagen zu den Anforderungen in Bezug auf Methodenkompetenz sowie Selbst- und Sozialkompetenz sind in den Punkten 2.1.2 und 2.1.3 allgemein auf das Fremdsprachenlernen bezogen und werden unter Lernbereiche Punkt 2.2.1 Hören akzentuiert.

K6 nimmt im Bereich der Methodenkompetenz auf die folgenden Anforderungen Bezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schlüsselbegriffe erkennen
- Sinnzusammenhänge kombinieren
- Informationen verdichten
- Verstehenslücken ausgleichen
- Hörerwartungen nutzen (gesteuert durch Situation und Aufgabenstellung)
- Selbstkontrolle vornehmen

K6 nimmt im Bereich der Selbstkompetenz auf die folgenden Anforderungen Bezug:

Die Schülerinnen und Schüler

- können sich auf Hörsituation, Hörtext und Höraufgabe konzentrieren
- sind bereit, Höraufgaben [weitgehend] selbstständig zu bearbeiten
- sind offen gegenüber unbekanntem Wortschatz
- akzeptieren ein annähernd normales Sprechtempo
- sind bereit zur Selbstkontrolle

### Bezug zu den Inhalten des Unterrichts

Die Aufgaben in K6 nehmen Bezug auf diese Inhalte des Unterrichts (s. Punkt 2.3 der Fremdsprachenlehrpläne):

- Themen und Kommunikationsbereiche
  - Unmittelbarer Lebensbereich
  - Soziales Umfeld
  - Bewältigung typischer Alltagssituationen
- Soziokulturelles Wissen
  - Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Menschen in GB, den USA und anderen englischsprachigen Ländern
- Sprachfunktionen
- Lexik
  - Vornehmlich bekannte Lexik
- Grammatik
  - Vorwiegend einfache Strukturen, d. h. im Wesentlichen im Rahmen der für die Klassenstufe 5/6 ausgewiesenen Strukturen

### **3 Bezug zu den Bildungsstandards und zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen**

In den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Mittlerer Schulabschluss) werden in Punkt 3 Standards für Kompetenzbereiche der ersten Fremdsprache unter Punkt 3.1 Kommunikative Fertigkeiten für *Hör- und Hör-/Sehverstehen* differenzierte Aussagen getroffen. Grundsätzlich weisen die Standards Anforderungsbeschreibungen aus, die am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreicht werden sollen. Die Beschreibungen sind jeweils auf die entsprechenden Niveaustufen des

Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und hier im Allgemeinen auf die Niveaustufe B1 bezogen.

Für andere Jahrgangsstufen sind bisher keine Standardanforderungen ausgewiesen. Auf Grund der engen Vernetzung der Bildungsstandards mit dem GER sind die Anforderungen in K6 Englisch in den Niveaustufen A1 und A2 anzusetzen.

K6 nimmt im Bereich der kommunikativen Fertigkeit Hörverstehen auf die folgenden Anforderungen Bezug (vgl. auch GER, Punkt 4.4.2.1 Auditive rezeptive Aktivitäten, S. 71-73):

Die Schülerinnen und Schüler:

- können alltägliche Äußerungen verstehen, wenn langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen (A1)
- können kurzen einfachen Wegerklärungen folgen (A1)
- können Zeitangaben, Zahlen, Preise verstehen (A1)
- können Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, nähere Umgebung, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2)
- können das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen und Mitteilungen erfassen (A2)
- können einfachen Erklärungen, wie man zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln an einen bestimmten Ort gelangt, verstehen (A2)
- können kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen über vorhersehbare, alltägliche Dinge die wesentlichen Informationen entnehmen (A2)

Darüber hinaus greift K6 Aussagen in den Bildungsstandards unter Punkt 3.4 in Bezug auf Methodenkompetenz zur Textrezeption/Hörverstehen auf:

Die Schülerinnen und Schüler

- können verschiedene Hörtechniken auf unterschiedliche Textarten anwenden
- können sich schnell einen groben Überblick über den Inhalt eines (Hör-)Textes verschaffen

Hinweis:

*Die Testaufgaben greifen die genannten Inhalte und Anforderungen selektiv auf und nehmen somit nicht in jedem Jahr auf jeden Aspekt Bezug.*

## Beschreibung der Aufgaben durch Spezifikationen auf der Grundlage des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf den Niveaustufen A1 und A2

Die folgenden Spezifikationen beschreiben die Aufgaben des Kompetenztests detaillierter und setzen sie in Bezug zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) des Europarates. Dies geschieht durch die Darstellung wesentlicher Aufgabenmerkmale, wie Texttyp (text type), Textsorte (text form), Thema und Kommunikationsbereich (z. B. unmittelbarer Lebensbereich/ Freunde, Tiere), Sprechtempo usw.

Für die Klassenstufe 6 wurden die Kompetenzniveaus A1 und A2 zu Grunde gelegt und hier nochmals durch „+“ oder „low“ abgestuft. In der Spalte „Test level“ werden die Kompetenzniveaus des GER näher beschrieben und differenziert.

Mit „Operation“ sind die Prozesse gemeint, die die Schüler beim Hörverstehen vollziehen, z. B. Hauptgedanken oder Details zu erfassen. Dabei kann die für die Lösung benötigte Information deutlich im Text erscheinen (explicit information) oder mehr oder weniger versteckt sein (implicit information). In einigen Aufgaben steht die Information gleichsam zwischen den Zeilen<sup>5</sup> und es müssen Schlüsse (inferences) in Bezug auf die Aufgabenlösung gezogen werden.

„Item type“ bezeichnet die Art und Weise der erwarteten Form der Aufgabenlösung (z. B. multiple choice, gap-filling). Hier unterscheidet man zwischen „selected response“ und „constructed response“. Bei „selected response“ wird den Schülern eine Anzahl von Lösungsvarianten gegeben, aus denen sie die richtige auswählen müssen. „constructed response“ erfordert z. B. das Eintragen von Wörtern, Wortgruppen, Zahlen.

<b>A1 GENERAL</b>	
<i>Purpose:</i>	Proficiency Test Listening Thuringen 6 <sup>th</sup> grade
<i>Specific purposes:</i>	To determine whether the test-taker is able to - understand the main idea/gist - understand detail
<i>Test level:</i>	Comprehensible by learner at CEFR <sup>5</sup> Level A1
<b>Characteristics A1:</b>	<i>Text:</i> short, simple texts, text chunks; everyday expressions, concrete everyday needs, simple directions, simple instructions, simple inquiries, simple activities, simple descriptions, names, numbers, prices, times, places, questions <i>Item types:</i> selected response, constructed response, simple visual input <i>Operation:</i> recognize and retrieve simple detail or main idea/gist from explicit information if easy to recognize
<i>Target language situation:</i>	English in the classroom
<i>Test-takers:</i>	students 6 <sup>th</sup> grade Thuringian Regelschule, Gymnasium, Förderschule

<sup>5</sup> Council of Europe. 2001. Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Cambridge: Cambridge University Press.

<b>A1 TEXT</b>	
<i>Text source:</i>	handbook, textbook, self-compiled
<i>Authenticity:</i>	adapted + <u>pedagogic</u>
<i>Text types:</i>	mainly phatic + referential; mainly phatic + directive; mainly instructive; mainly phatic + negotiation
<i>Text forms:</i>	conversation, instruction, advertisement
<i>Vocabulary:</i>	only or mostly frequent vocabulary
<i>Grammar:</i>	only or mostly simple structures
<i>Number of words:</i>	ca. 20-135
<i>Nature of content:</i>	only concrete
<i>Topic areas:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- everyday and social life: friends, pets, places, town/village, weather, free time/hobbies, fashion</li> <li>- everyday situations: asking/telling the way, shopping</li> </ul>
<b>A1 PRESENTATION</b>	
<i>Language of instruction:</i>	English and partly German
<i>Language of texts:</i>	English
<i>Speed:</i>	slow
<i>Accent:</i>	native: British English, American English (Canadian); standard or slightly regional
<i>Clarity of articulation:</i>	clearly articulated
<i>How often played?</i>	twice (task-listening-listening)
<i>Number of speakers per item:</i>	max. 2; male and/or female
<b>A1 ITEMS</b>	
<i>Item types:</i>	<p>Selected response: multiple choice</p> <p>Constructed response: gap-filling</p>
<i>Number of items per task:</i>	1-10 items
<i>Number of items in test:</i>	20
<i>Operations:</i>	recognize and retrieve main idea/gist and detail from explicit information

<b>A2 GENERAL</b>	
<i>Purpose:</i>	Proficiency Test Listening Thuringen 6 <sup>th</sup> grade
<i>Specific purposes:</i>	<p>To determine whether the test-taker is able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- understand the main idea/gist</li> <li>- understand detail</li> </ul>
<i>Test level:</i>	Comprehensible by learner at CEFR Level A2
<i>Difference A1 to A2:</i>	<p><b>Characteristics A1</b></p> <p><i>Text:</i> short, simple texts, text chunks; everyday expressions, concrete everyday needs, simple directions, simple instructions, simple inquiries, simple activities, simple descriptions, names, numbers, prices, times, places, questions</p>

<p><i>Item types:</i> selected response, constructed response, simple visual input  <i>Operation:</i> recognize and retrieve simple detail/ main idea/gist from explicit information if easy to recognize</p>
<p><b>Plus elements A2</b></p> <p><i>Text:</i> longer texts, more complex texts, more complex details, more complex directions, more complex instructions, more complex topic of discussion, main point of events  <i>Item types:</i> more complex visual input  <i>Operation:</i> recognize and retrieve detail or main idea/gist from explicit information/from implicit information; make inferences about main idea/gist from explicit information</p>
<p><i>Target language situation:</i> English in the classroom</p>
<p><i>Test-takers:</i> students 6<sup>th</sup> grade Thuringian Regelschule, Gymnasium, Förderschule</p>
<p><b>A2 TEXT</b></p>
<p><i>Text source:</i> handbook, textbook, self-compiled</p>
<p><i>Authenticity:</i> adapted + pedagogic</p>
<p><i>Text types:</i> mainly phatic + referential; mainly phatic + negotiation; mainly phatic + narrative</p>
<p><i>Text forms:</i> announcement, conversation, interview, report</p>
<p><i>Vocabulary:</i> mostly frequent vocabulary</p>
<p><i>Grammar:</i> mostly simple structures</p>
<p><i>Number of words:</i> ca. 40-170</p>
<p><i>Topic areas:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- everyday and social life: family, friends, pets, sports</li> <li>- everyday situations: shopping</li> </ul>
<p><i>Nature of content:</i> mostly concrete</p>
<p><b>A2 PRESENTATION</b></p>
<p><i>Language of instruction:</i> English and partly German</p>
<p><i>Language of texts:</i> English</p>
<p><i>Speed:</i> slow</p>
<p><i>Accent:</i> native: British English, American English (Canadian); standard or slightly regional</p>
<p><i>Clarity of articulation:</i> clearly articulated</p>
<p><i>How often played?</i> twice (task-listening-listening)</p>
<p><i>Number of speakers per item:</i> max. 2; male and/or female</p>
<p><b>A2 ITEMS</b></p>
<p><i>Item types:</i></p> <p>Selected response: multiple choice, multiple matching</p>
<p><i>Number of items per task:</i> 1-5 items</p>
<p><i>Number of items in test:</i> 11</p>
<p><i>Operations:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recognize and retrieve main idea and detail from explicit or implicit information</li> <li>- make inferences about main idea/gist from explicit information</li> </ul>

## Hinweise zur Korrektur

### Vorbemerkung

Zu Beginn der Korrektur sind die Schülercodes auf der Titelseite der Testhefte zu vermerken. Mittels dieser Codes werden die Ergebnisse jedes Schülers in den Erhebungsbogen eingetragen und später über das Schulportal an die Universität Jena zur Auswertung geschickt. Die Codes befinden sich auf den vom Schulleiter ausgedruckten und den Fachlehrern ausgehändigten Schülerlisten.

*Achtung:* Es werden bei der Datenerfassung nur diese Schülercodes akzeptiert. Ist ein Schüler im Laufe dieses Schulhalbjahres neu in die Klasse gekommen, so erhält er den Schülercode 999. Nimmt ein angemeldeter Schüler z.B. aus Krankheitsgründen nicht am Kompetenztest teil, so ist lediglich sein Schülercode in den Erhebungsbogen einzutragen.

### Allgemeine Korrekturhinweise

Die Aufgaben sind grundsätzlich entweder als gelöst (1) oder nicht gelöst (0) zu bewerten.

Für Lösungen im Bereich der Operation *Selected Response* gilt grundsätzlich: Es darf nur ein Kästchen abgehakt werden. Bei Häkchen in 2 oder mehreren Kästchen ist die Lösung mit 0=nicht gelöst zu werten.

Für Lösungen im Bereich der Operation *Constructed Response* gilt grundsätzlich:

- Zahlen werden als Ziffern oder Wörter anerkannt.
- Abkürzungen von Wörtern werden nicht als richtige Lösung anerkannt (z. B. Sat, Fri).
- Nicht korrekte, aber phonetisch nachvollziehbare Schreibweisen werden anerkannt (z. B. \*nain, \*Sandey)
- Bei Preisen werden die Dezimalstellen im Englischen mit Punkt abgetrennt. Ein Komma in der richtigen Lösung ist zu akzeptieren.

<b>Aufgabe</b>	<b>Titel</b>	<b>Lösung</b>
1	People at the meeting	C
2	Holiday countries	C
3	The girl's friend	C
4	Brothers and sisters	C
5.1	Prices	39
5.2		399
5.3		19.90
5.4		195
6.1	Shopping problems	A
6.2		B
7	The nearest supermarket	B
8.1	Radio commercials	9
8.2		7
8.3		Sunday
8.4		Station
8.5		7
8.6		8.30
8.7		Saturday
8.8		Toy Story
8.9		5.45
8.10		Friday
9	Weather	A
10.1	Sports afternoon	1 E
10.2		2 H
10.3		3 C
10.4		4 B
10.5		5 F
11	Weekend	B
12	Cinema time	A
13	Dogs and cats	C
14	A talk after school	A